

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung
Wien I, Graben 27.

Ⓩ Soeben erschienen:

Mitteilungen aus dem forstlichen
Versuchswesen Oesterreichs.

HEFT XXX:

Einiges über die Rolle des Lichtes
im Walde.

Von Dr. Adolf Cieslar.

Quartformat 105 Seiten mit 4 Figuren,
broschiert.

Preis 4 M., Rabatt 25%.

Die Bibliothek des Bienenwirtes.
II.

Die Faulbrut der Bienen.

Von Theodor Weippl.

Oktav 24 Seiten mit einem Farbenbild,
broschiert.

Preis 1 M., Rabatt 25%.

Gesetze,
Verordnungen u. Kundmachungen

aus dem Dienstbereich des
k. k. Ackerbau-Ministeriums.

HEFT XXXIII: Jahrgang 1903.

Duodezformat 960 Seiten, broschiert.

Preis 4 M., Rabatt 25%.

An jene geehrten Firmen, die von früheren
Heften Absatz gehabt haben, liefern wir auf
Verlangen ein Exemplar à condition. Die
zur Fortsetzung bestellten Exemplare sind
expediert.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhdlg.
Wien I, Graben 27.

Ⓩ Soeben erschien:

Heidelbergs
kirchliche Vergangenheit

von

Stadtvikar Lic. R. Wielandt.

45 Seiten, mit dem Bild Ott Heinrichs.

30 S ord., in Komm. mit 25%,
bar mit 33 1/3 % Rabatt.

— Freiemplare 11/10 2 M bar. —

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, im Oktober 1904.

Heidelberger Verlagsanstalt u. Druckerei
Hörning & Berkenbusch.

Hauptmann a. D. Karl Lanera †.

Ⓩ Von diesem beliebten Schriftsteller sind in unserem Verlage folgende
Jugendchriften erschienen:

Der Freiwillige des „Iltis“. Mit 8 Bildern von E. Zimmer.
8. Auflage. In Leinwandband
mit vielfarbigem Deckelbild 5 M.

Aus der Prima nach Tientsin. Mit 8 Bildern von E. Zimmer.
3. Auflage. In Leinwandband
mit vielfarbigem Deckelbild 5 M.

Heinz der Brasilianer. Mit 8 Bildern von E. Zimmer,
H. Deppermann und H. M. Kemme.
2. Auflage. In Leinwandband mit vielfarbigem Deckelbild 5 M.

===== Seine jüngste Jugendchrift: =====

Raupenhelm und Pickelhaube.

Kriegserzählung aus den Jahren 1866 und 1870/71.

Mit 8 Bildern von E. Zimmer.

In Leinwandband mit vielfarbigem Deckelbild 5 M

gelangt nach den auf unser Weihnachts-Rundschreiben eingegangenen Bestellungen

===== am 27. Oktober zur Versendung. =====

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % Rabatt in Rechnung, 40 % Rabatt bar,
Freiemplare 7/6, auch gemischt. (Einb. d. Freier. 1 M.)

In allen Kreisen ist durch das unerwartet schnelle Ableben dieses namhaften
Schriftstellers reges Interesse für seine Person und seine Schriften erwacht. Seine
Jugendchriften werden nach wie vor zu der beliebtesten Jugendliteratur gehören
und dürften bei dem diesjährigen Weihnachtsgeschäfte besonders bevorzugt werden.
Firmen, die auf unser Rundschreiben hin noch nicht bestellt haben, bitten wir um
Angabe ihres Bedarfs auf beigegebenem Zettel. Unverlangt senden wir nichts!

Leipzig, Oktober 1904.

Ferdinand Sirt & Sohn.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Sehr praktisch und absatzfähig!

Wandkalender 1905 48 × 32 cm.

An jedem Tage eine 7 1/2 cm lange Linie, außerdem an den Seiten linearer
Raum für Notizen und an jeder Seite des Kopfes Raum zum Eindruck
der Firma und Geschäfts-Empfehlung. — Muster gratis.

100 Stück mit Firma und Geschäftsempfehlung bedruckt 5 M bar.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Cie.